

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.

Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
10 Pfg.
Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin SW., Markgrafenstr. 105
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbände
Rm. 1,50;
für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin SW., Markgrafen-Strasse 105 I Trp.

XI. Jahrgang.

*

Berlin, den 1. November 1887.

*

No. 21.

Inhalt: Bekanntmachung des Central-Verbands-Vorstandes. — Bericht des Aufsichtsrathes der deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte. — Bericht über die zehnte auf der deutschen Seewarte und über die auf dem Kaiserl. Observatorium zu Wilhelmshaven im Winter 1886—87 abgehaltene Konkurrenz-Prüfung von Marine-Chronometern. — Elektrisches Zeigerwerk. — Noch Einiges über Eingriffe. — Zeigerwerksmechanismus für grössere Uhren zur Angabe von 24 Stunden in fortlaufenden Zahlen. — Aus der Werkstatt (Zange zur Herstellung des Federhakens). — Vereinsnachrichten (Berlin). — Vermischtes. — Patentnachrichten. — Briefkasten. — Anzeigen.

Die Herren Streifband-Abonnenten erhalten die heutige Nummer in zwei Sendungen.

Bekanntmachung.

Um die Verbreitung des Artikels aus der vorigen Nummer „Die Hausirer und das Publikum“ nach Möglichkeit zu fördern, haben wir jedem Vereins-Freiemplar der heutigen Nummer einige Abdrücke des Artikels beigelegt und ersuchen die verehrlichen Vorstände, sich behufs Abdruck desselben in den ihnen geeignet erscheinenden Blättern, freundlichst zu bemühen.

Der Central-Verbands-Vorstand.
R. Stäckel,
Vorsitzender.

Bericht des Aufsichtsrathes der Deutschen Uhrmacher-Schule zu Glashütte

über das IX. Schuljahr 1886/87.

Der ergebenst unterzeichnete Aufsichtsrath erstattet hiermit dem Centralverband der deutschen Uhrmacher seinen Bericht über das IX. Schuljahr.

Das Schuljahr wurde am 1. Mai 1886 mit

0 Gästen
34 Schülern
24 Lehrlingen
58 Zöglingen,

10 mehr als im Vorjahre eröffnet.

Im Laufe des Jahres traten noch

2 Gäste
4 Schüler
2 Lehrlinge
8 Zöglinge ein,

so dass die Schule von zusammen 66 Zöglingen, 5 mehr als im Vorjahre, besucht wurde.

Von diesen Zöglingen verblieben in der Schule

2 Gäste	im Durchschnitt	6 Monate
38 Schüler	"	8,6 "
26 Lehrlinge	"	10,5 "

Der Durchschnittsbesuch übertraf den des Vorjahres um 23 Monate für die Gesamtzahl der Zöglinge.

22 Schüler und 22 Lehrlinge besuchten die Schule während des ganzen Jahres. Am theoretischen Unterricht nahmen 11 Zuhörer Theil, welche zusammen wöchentlich 49 Stunden besuchten.

Jene 66 Zöglinge vertheilen sich der Herkunft nach auf folgende Staaten: Preussen 25, Sachsen 22, Bayern 3, Baden 1, Sachsen-Meinungen 2, Hessen 1, Oldenburg 1, Oesterreich-Ungarn 2, Ver. Staaten von Amerika 5, Russland, Spanien, Rumänien und Luxemburg je 1.

Von den Zöglingen waren zwei 14, einer 15, sechs 16, sieben 17, vierzehn 18, sechzehn 19, sieben 20, vier 21, vier 22, zwei 23, einer 24, einer 27 und einer 29 Jahre alt.

Hieraus ergibt sich ein Durchschnittsalter von 19 Jahren.

Der Abstammung nach waren Söhne von Uhrmachern 20, von Gewerbetreibenden 14, von Beamten und Gelehrten 16, von Kaufleuten und Fabrikanten 11, von Landwirthen 5.

Vier Lehrlinge verliessen die Schule nach beendigter Lehrzeit.

Ein Schüler musste vor beendigtem Schuljahr wegen fortgesetzter Zuwiderhandlungen gegen die Schulordnung entlassen werden.

Leider erlitt unsere Schule auch in diesem Jahre einen schmerzlichen Verlust durch das Ableben des Uhrenfabrikanten Herrn J. Assmann, des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes, welcher dem Aufsichtsrathe der Schule seit ihrem Bestehen angehörte.

Durch Zuwahl wurde Herr Bürgermeister Kühnel in den Aufsichtsrath gewählt und Herr Uhrenfabrikant E. Lange als Vorsitzender.

Aus dem Aufsichtsrathe schieden die Herren Bürgermeister Kühnel, Jentsch und Schaarschmidt durch regelmässige Reihenfolge aus, wurden jedoch wieder gewählt. Der Aufsichtsrath besteht zur Zeit aus:

Herren E. Lange, Uhrenfabrikant	Vorsitzender.	
" L. Strasser, Direktor.		
" R. Lange, Uhrenfabrikant, stellv. Vorsitzender.		} theor. Ausschuss.
" P. Assmann,		
" Fr. Weichold, Uhrmacher		} prakt. Ausschuss.
" C. Jentsch, Uhrenfabrikant		
" C. Kohl, Uhrmacher		} Kassenausschuss.
" Fr. Kühnel, Bürgermeister		
" G. Gessner, Graveur		} Wohnungsausschuss.
" C. Schaarschmidt, Volksschuldir.		